

Ein Lied lasst uns jetzt singen

Johann Caspar Aiblinger (1779–1867)

Text: Guido Görres (1805–1852)

Arr. und Strophenauswahl: Armin Kircher (*1966) 2010/2012

Andante

Soli S + A

1. Ein Lied lasst uns jetzt
2. Ein Stern ging auf im
3. Die Fürs - ten knie - en

6

sin - gen von freu - den - rei - chem Klang, vom Ch - de, von
Os - ten, drei Kö - nig sa - hen ihn; sie - reu - het, bis
nie - der und beu - gen sich - gar tief „, .ie - be dort

11

S
A

himm - li -
end - lich
in de

von Fürs - ten, Gold und Wür - den und Flö - ten ar - mer
Sie sah'n so hell noch kei - nen und muss - ten freu - dig
und ließ des Him - mels Freu - den, um an dem Kreuz zu

M

rit.

16 *Tutti*
a tempo
f *rit.*

Hir - ten, von Fürs - ten, Gold und Wür - den und Flö - ten ar - mer Hir - ten.
wei - nen. Sie sah'n so hell noch kei - nen und muss - ten freu - dig wei - nen.
lei - den, und ließ des Him - mels Freu - den, um an dem Kreuz zu lei - den.

21 *a tempo*

4. Und ihre besten Schätze, die brachten froh sie dar,
den Weihrauch und die Myrrhen, das Gold so sonn
und alles dies zum Zeichen, dass sie ihm seien
und alles dies zum Zeichen, dass sie ihm seien

... beste das war ihr eigen Herz,
... weihten zu Dienst in Freud und Schmerz,
... ihnen gleichen und tief vor Gott uns beugen,
... ihnen gleichen und tief vor Gott uns beugen.

Originale Besetzung: SSA, Org

